

# PASTORALPLAN

FÜR DEN

## SEELSORGERAUM VORAU

2021 – 2026

Bestätigt von Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl  
am 1. September 2021

Updates 2023/24



## ANHANG 7: JÄHRLICHE ÜBERARBEITUNG UND ANPASSUNGEN

Jedes Jahr wird der Pastoralplan 2021 – 2026 evaluiert. Zum einen zwischen den Regionalkoordinatorinnen und dem Führungsteam. Zum anderen auch zwischen dem Führungsteam, den Leiter:innen der Arbeitskreise und dem Vorstand des Pastoralrates.

Zur besseren Lesbarkeit der Dokumente werden Kommentare und Veränderungen nicht im Originalplan korrigiert, sondern im vorliegenden Anhang beschrieben. Die Referenz zum Originaltext wird durch die Kapitelnummern und Seitennummern hergestellt.

### 7.1 ÜBERARBEITUNG 2023/24

Federführend bei der vorliegenden Überarbeitung 2023/24 war das Redaktionsteam, bestehend aus SR-Leiter Lukas Zingl, Monika Grabner (HBV für Pastoral) und Erich Strobl. Für die Arbeitskreise wurden die Leiterinnen und Leiter eingebunden.

**Die vorliegende Version wurde als Vorbereitung zur Bischofsvisitation im November 2023 erstellt und im November 2024 noch einmal aktualisiert.**

#### ZU 1.2 (S. 5)

Mitglieder des Pastoralteams (Stand November 2024):

H. Lukas Zingl, Monika Grabner, Karl Reiß  
Propst Bernhard Mayrhofer, H. Christoph Grabner, Alois Huber, Elisabeth Jeitler, Maria Knöbl, H. Elias Kraxner, H. Gerhard Rechberger, H. Sighard Schreiner, H. Patrick Schützenhofer, Margret Stögerer, H. Thomas Sudi.

#### ZU 2.2 (S. 9-10)

Neue Gestaltung der Seelsorge ab 1. September 2023

Seit 1. September 2023 ist H. Wolfgang Fank als Pfarrer von Dechantskirchen in Pension. Deshalb musste die Betreuung der Pfarren neu gestaltet werden, unter der Prämisse, dass wir immer weniger Chorherren zur Verfügung haben.

Die Herausforderung war, eine möglichst befriedigende Gestaltung der Seelsorge für alle 13 Pfarren des Seelsorgeraums zu organisieren und auch Übergänge zu gestalten. Außerdem dürfen wir das Stift als Mittelpunkt der Kommunität nicht aus den Augen verlieren. Ohne junge Mitbrüder im Stift wird es immer schwieriger, dass Kandidaten in Vorau für sich eine Perspektive sehen, und um Aufnahme bitten werden.

Schwerpunktmäßig sind nun H. Patrick Schützenhofer und H. Elias Kraxner für die Pfarren Dechantskirchen und Friedberg zuständig, wobei sie wechselweise Dienst haben. Je nach Bedarf werden sie vor Ort sein, wofür im Pfarrhof Friedberg die Wohnmöglichkeiten bestehen. Zugleich wurde H. Christoph Grabner von seiner Funktion als Teampfarrer von Friedberg entbunden.

H. Thomas Sudi ist seit 1. September 2023 Vikar (bisher Kaplan).

#### ZU 4.1 EHRENAMTSENTWICKLUNG (S. 13-15)

Im Rahmen eines fünfjährigen Pilotsprojekts hat Elisabeth Glatz nach Stellenausschreibung und Auswahlverfahren im Jänner 2024 ihre Tätigkeit als Fachreferentin für Engagementförderung im Seelsorgeraum Vorau (19 Stunden pro Woche) aufgenommen.

Das Ehrenamt befindet sich im Wandel. Es gilt diesen Wandel wahrzunehmen sowie neue Wege zu schaffen, um Freiwillige anzusprechen und strukturell zu unterstützen. Als erste Schritte möchte sie Engagementmöglichkeiten sichtbar machen und Gruppen, Arbeitskreise, Pfarrgemeinderäten und Wirtschaftsräten bei der Gewinnung neuer Engagierter beratend zur Seite stehen.

Sehr gerne kommt sie für ein persönliches Kennenlernen in die Pfarren oder stellt sich im Rahmen einer Pfarrgemeinderatssitzung vor.

Das SR-Führungsteam hat den Auftrag, 2024 die Ergebnisse der diözesanen Ehrenamtsumfrage zu analysieren und Maßnahmen zu definieren. In zwei Workshops im Oktober und November 2024 waren interessierte Laien eingeladen, an der Erarbeitung von Maßnahmen mitgearbeitet.

Ein Höhepunkt der Aktivitäten war das Ehrenamtsfest am 22. September 2024, zu dem alle ehrenamtlich Tätigen des Seelsorgeraumes persönlich eingeladen waren. 700 Menschen, darunter auch eine Delegation unserer brasilianischen Partnerdiözese Bom Jesus da Lapa, haben an diesem stimmungsvollen Fest in der Urkraftarena Vorau teilgenommen.

Elisabeth Glatz wird nun in guter Abstimmung des Arbeitskreises von Herrn Prälat Gerhard Rechberger übernehmen und ein neues Team aufbauen. Aufgabe des Arbeitskreises wird es unter anderem sein, das Kapitel Ehrenamtentwicklung des Pastoralplans unter Berücksichtigung der dort definierten Ziele und Maßnahmen, der Erkenntnisse aus der Ehrenamtsumfrage und der Ergebnisse der Workshops zu überarbeiten und mit neuen Terminen zu versehen.

#### ZU 4.2 INNOVATION (S. 16)

Die Online-Anmeldung zu Taufe, Firmung und Trauung auf der SR-Homepage wird immer besser in Anspruch genommen, auch in den östlichen Pfarren des Seelsorgeraumes.

Der AK Innovation kümmert sich als Impulsgeber und Unterstützer um das Anliegen. Innovation soll mit einem regelmäßigen „Innotag“ (alle zwei Jahre) gefördert werden. Monika Grabner ist mit Tamara Strohmayer in Kontakt. Der erste „Innotag“ soll im Herbst 2025 stattfinden. Ein Ziel ist es, in einem neuen Format „über den Zaun zu schauen“ und externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu gewinnen.

#### ZU 4.3 NÄCHSTENLIEBE UND SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG (S. 17-18)

Auszug aus der Aktivitätenliste 2023/2024:

Wanderausstellung „Verfolgte Christen weltweit“ (Fortsetzung)

Unterstützung der Familie Filzmoser bei der Ukraine-Hilfe

Klima-Kabarett „der 8te Tag“ von Hans Peter Arzberger in Dechantskirchen

Schöpfungszeit: alle 13 Pfarren hissen die „Schöpfungsfahne“

Red Wednesday: Schweigemarsch in Dechantskirchen mit Bischof Wilhelm im Rahmen der Visitation. Alle Pfarren im SR Vorau haben Kirchen oder Mahnzeichen rot beleuchtet.

Am 24. Mai 2024 fand im Stift Vorau im Garten des Bildungshauses ein Begegnungsnachmittag mit ukrainischen Flüchtlingen statt.

#### ZU 4.4 LITURGIE (S. 19-20)

Die Neuregelung der Gottesdienste im gesamten Seelsorgeraum per 1. September 2023 hat sich gut eingespielt.

Sehr großen Zuspruch finden Messen bei Kerzenlicht (Roraten, Neujahrstag, Mariä Lichtmess).

Im ersten Quartal 2024 gab es in den Pfarren St. Lorenzen, Friedberg, Pinggau, Dechantskirchen u. Schäffern eine Umfrage, in der die GottesdienstbesucherInnen ihre Eindrücke in einem Fragebogen dokumentieren konnten.

Allgemein gültige Erkenntnisse konnten bisher daraus nicht abgeleitet werden. Bruno Almer (Bereichsleiter für Seelsorge) wird sich die Rückmeldungen auch noch anschauen.

Für das kommende Jahr sind pragmatische Ansätze wie Lektorenschulungen geplant.

#### ZU 4.5 SPIRITUALITÄT UND GLAUBENSVERTIEFUNG (S. 21-22)

Derzeit hat der Arbeitskreis sechs Mitglieder. Der AK hat sich darauf geeinigt, jährlich einen großen Schwerpunkt zu setzen: Einkehrtag (organisatorisch viel Aufwand).

Die SR-Wallfahrt wird nur mehr alle 2 Jahre stattfinden.

Fixpunkte sind weiterhin Preiszeit (Vorau) und Glaubensabende (Friedberg). Am 14. August 2024 wurde die Preiszeit im Stift Vorau mit einer Lichterprozession besonders feierlich begangen.

Termine für die Glaubensvertiefung werden nicht mehr als gedruckte Broschüre aufgelegt, aber auf der SR-Homepage veröffentlicht.

#### ZU 4.6 KINDER-KIRCHE-FAMILIE (S. 23-24)

Im März 2025 ist eine Fortbildung zum Thema Kinderliturgie geplant. Ein One-drive Ordner wurde eingerichtet, um Materialien für Kindergottesdienste auch für andere zur Verfügung zu stellen.

#### ZU 4.7 JUGEND (S. 25-26)

Statusbericht aus dem Jugend-Arbeitskreis:

*„Was die Jugendarbeit im SR betrifft, stehen wir wie überall in interessanten Zeiten. Es gibt fast überall Landjugendgruppen, die mit den Pfarren zusammenarbeiten, von denen viele aber kein Interesse haben, sich im Rahmen des SR zu vernetzen.*

*Die Gruppen, die sich vernetzen und gemeinsam kirchliches Leben aktiv zu gestalten versuchen, sind Friedberg und Vorau mit ihren Katholischen Jugenden sowie Wenigzell und St. Lorenzen mit ihren katholischen Landjugendgruppen.*

*Diese vier Gruppen entsenden alle zwei Monate jeweils ein bis zwei Jugendliche zum gemeinsamen Treffen, wo wir uns austauschen und immer wieder auch gemeinsame Aktionen planen. Die gemeinsamen Aktionen sind zunehmend schwieriger zu organisieren, weil sich die Jugendlichen kaum Zeit dafür nehmen können/wollen.*

*Unser letztes gemeinsames Projekt waren die Bischofsvisitation (November 2023) und der Jugendkreuzweg März 2024). Bei beiden Ereignissen ist es nicht wirklich gelungen Jugendliche anzuwerben über den engsten Kreis der Mitarbeitenden hinaus.*

*Unser nächstes Großprojekt ist eine Pilgerreise nach Rom zum Heiligen Jahr vom 25. bis 29. August 2025. Dafür konnten nun die Zimmer reserviert werden. Ab Herbst soll die Bewerbung starten.“*

#### ZU 4.8 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (S. 27-29)

Auch im Sommer 2023 ist eine neue Nummer des Seelsorgeraumblattes erschienen.

Ein großer Schwerpunkt war 2023 die Bischofsvisitation (Vorinformation, Berichte über alle Veranstaltungen). Das Zusammenwirken im Seelsorgeraum hat sehr gut funktioniert. Es gab eine umfassende Berichterstattung in den internen Medien des Seelsorgeraumes, aber auch auf der Diözesan-Homepage, im Sonntagsblatt und in der Kleinen Zeitung.

Die Online-Formulare für Taufe, Firmanmeldung und Trauung werden zunehmend auch in den Ostpfarren genutzt.

2024 wird entschieden, ob ein Pilotprojekt für die Joglland-App gestartet wird.

Die Umfrage zur Öffentlichkeitsarbeit wird 2025 stattfinden.